

# 6 Die Theorie der Leistungsmotivation

## 6.4.1 Aufgabenwahl

### Atkinson und Litwin (1960)

**UV:** hohes Erfolgsmotiv versus hohes Misserfolgsmotiv der Probanden

**AV:** Aufgabenwahl bei einer Ringwurfaufgabe

**Zentrales Ergebnis:** Hoch erfolgsmotivierte Personen bevorzugen Aufgaben mittlerer Schwierigkeit; bei hoch misserfolgsmotivierten Personen zeigt sich keine solche Präferenz (zumindest nicht in so klarer Weise).

## 6.4.2 Anspruchsniveau

### Moulton (1965)

**UV 1:** Erfolg versus Misserfolg nach einer mittelschweren Aufgabe

**UV 2:** hohes Erfolgsmotiv versus hohes Misserfolgsmotiv der Probanden

**AV:** Anspruchsniveausetzung nach Erfolg versus Misserfolg bei der mittelschweren Aufgabe

**Zentrales Ergebnis:** Erfolgsmotivierte Personen zeigen typische, misserfolgsmotivierte Personen in höherem Maße auch untypische Anspruchsniveausetzungen.

## 6.4.3 Ausdauer

### Feather (1961)

**UV 1:** Manipulation der subjektiven Erfolgserwartung (hoch versus niedrig)

**UV 2:** hohe Erfolgsmotivation versus hohe Misserfolgsmotivation der Probanden

**AV:** Ausdauer bei subjektiv immer schwieriger werdenden Aufgaben (nach kontinuierlichem Misserfolg)

**Zentrales Ergebnis:** Erfolgsmotivierte Personen sind dann ausdauernd, wenn die Aufgaben subjektiv mittelschwer sind; bei misserfolgsmotivierten Personen findet sich die umgekehrte Tendenz.

#### **6.4.4 Diagnostizität von Aufgaben: Eine Alternativerklärung**

##### **Trope und Brickman (1975)**

**UV 1:** Diagnostizität der Aufgabe (hoch versus niedrig)

**UV 2:** hohe versus niedrige Leistungsmotivation der Probanden

**AV:** Aufgabenwahl

**Zentrales Ergebnis:** Generell werden diagnostische Aufgaben bevorzugt; niedrig leistungsmotivierte Personen zeigen eine weniger ausgeprägte Präferenz für diagnostische Aufgaben.

#### **6.5.2 Studien zum wirtschaftlichen Erfolg**

##### **McClelland (1961)**

**UV:** Einteilung von Staaten in eher protestantisch versus eher katholisch

**AV:** Pro-Kopf-Energie-Produktion in diesen Staaten

**Zentrales Ergebnis:** Im Schnitt ist die Energieproduktion in protestantischen Staaten höher als in nichtprotestantischen Staaten.